Staatsmedaille für Ex-Vorstand der Nebenerwerbslandwirte

29. August 2017

München – Mit der Staatsmedaille in Silber hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner den langjährigen Landesvorsitzenden des Verbands der Landwirte im Nebenberuf und ehemaligen Bundesvorsitzenden des Bundes der Landwirte, Karl Fuchs aus Winkelbrunn bei Freyung (Lkr. Freyung-Grafenau), ausgezeichnet. Er würdigte damit die besonderen Verdienste des 74-Jährigen um die Landwirtschaft in Bayern. „Mit viel Leidenschaft, Weitblick und Beharrlichkeit haben Sie sich jahrzehntelang für die Belange unserer Nebenerwerbs-Landwirte eingesetzt“, sagte Brunner in seiner Laudatio. Fuchs habe den von ihm im Jahr 1973 mitgegründeten Landesverband, dessen Vorsitzender er 30 Jahre lang war, entscheidend geprägt. Dabei habe er sich mit der Gleichstellung von Neben- und Haupterwerbslandwirten bei der Förderung besondere Verdienste erworben Darüber hinaus habe sich Fuchs auch auf Bundes- und EU-Ebene erfolgreich für die Interessen der Nebenerwerbslandwirte engagiert. So sei es seinem Einsatz mit zu verdanken, dass die Landwirte im Nebenberuf auch nach 2013 weiterhin Direktbeihilfen aus Brüssel erhalten konnten.

Karl Fuchs engagierte sich bereits seit 1973 im Landesverband der Landwirte im Nebenberuf, von 1987 bis Anfang 2017 war er Landesvorsitzender. In den Jahren 1987 bis 2004 fungierte er zudem als Schatzmeister beim Bundesverband der Landwirte im Nebenberuf. 2004 übernahm er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden im neu gegründeten Bund der Landwirte, von 2012 bis Anfang 2017 war er dessen Bundesvorsitzender.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers